

13. Mai 2017, Universität zu Köln

Wir empfehlen die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Sonderticket der Bahn

Sparen Sie bei der Anreise mit der Bahn und buchen Sie unser Veranstaltungsticket zum Sonderpreis von 99,- €. Es ist von allen deutschen Bahnhöfen aus für die Hin- und Rückfahrt gültig (2. Klasse mit Zugbindung). Buchbar ist das Angebot per Online-Link direkt über unsere Homepage oder telefonisch bei der Deutschen Bahn mit dem Stichwort „Hirntumorhilfe“ unter 01806.311 153 (20 ct/Anruf aus dem deutschen Festnetz). Sie benötigen dafür Ihre Kreditkarte.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

ab Hauptbahnhof Köln:
U-Bahn Linie 16 oder 18 bis Neumarkt, von dort mit der Straßenbahn 9 Richtung Sülz bis zur Haltestelle Universität

ab Bahnhof Köln Messe/Deutz:
Mit der Straßenbahn Linie 9 Richtung Sülz bis zur Haltestelle Universität

ab Bahnhof Köln Süd:
Ausgang „Zülpicher Straße“ nutzen, dann links entlang der Zülpicher Straße in Richtung Lindenthal bis zur Kreuzung Universitätsstraße, dort rechts abbiegen bis zum Hauptgebäude der Universität (Dauer zu Fuß: etwa 10 Minuten)

Mit dem Taxi

Taxi Ruf Köln 0221.28 82
Taxi 17 Köln 0221.170 000

Parkplätze (gebührenpflichtig)

Uni-Center Parkplatz,
Greinstraße 9, 50939 Köln

Parkhaus Uniklinik — Zentraler Komplex,
Kerpener Straße 62, 50937 Köln

Veranstaltungsort

Universität zu Köln
Hörsaalgebäude (Gebäude 105)
Hörsaal A1
Universitätsstraße 35
50931 Köln

Anmeldung und Information

Anmeldeformular abrufbar unter www.hirntumorhilfe.de
Veranstaltungsbüro erreichbar unter **Tel.: 03437.702 700**

Eintritt

Tagungspauschale inkl. Verpflegung: 50,- € pro Person
für Mitglieder und deren Begleitung: 30,- € pro Person

10,- € Nachlass pro Person bei Anmeldung und
Überweisung bis zum 28.04.2017

Zahlung nach dem 28.04.2017: ausschließlich bar vor Ort.
Eine Anmeldung vor Ort ist nur möglich, wenn noch Platzkapazitäten vorhanden sind.

Hinweis für Mediziner

Die Veranstaltung wurde bei der Ärztekammer Nordrhein als Fortbildung für 8 Punkte angemeldet.

Spenden

Helfen Sie uns dabei, auch in Zukunft wichtige Projekte und Veranstaltungen für Hirntumorpatienten zu realisieren. Da über das Eintrittsgeld lediglich ein Teil der Kosten für eine solche Veranstaltung gedeckt werden kann, bitten wir um Spenden zur langfristigen Unterstützung der Aktivitäten der Deutschen Hirntumorhilfe. Helfen Sie uns zu helfen. Vielen Dank!

Deutsche Hirntumorhilfe e.V.

Karl-Heine-Straße 27 · 04229 Leipzig
Telefon: 0341.590 93 96 · **Telefax:** 0341.590 93 97
E-Mail: info@hirntumorhilfe.de
Internet: www.hirntumorhilfe.de

Veranstaltungskonto Sparkasse Muldentale
BIC SOLADES1GRM · **IBAN** DE10 8605 0200 1041 0007 11



Hirntumor- Informationstag

Fortschritte in der Therapie von Hirntumoren

Deutsche
Hirntumorhilfe



Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Hirntumor-Informationstag lade ich Sie dieses Mal herzlich nach Köln ein.

Ein Tag. Neun Experten. Hundert Impulse – unter diesem Motto haben wir auch diesmal ein vielfältiges Vortragsprogramm mit erstklassigen Referenten für interessierte Patienten, Angehörige und Fachleute aus Medizin und Pflege zusammengestellt.

Bereits zum 40. Mal stellen renommierte Experten verschiedener Fachbereiche im Rahmen des Hirntumor-Informationstages Grundlagen und Innovationen in der Therapie von Glioblastomen, Meningeomen und anderen hoch- und niedriggradigen Hirntumoren vor. Besucher erfahren hier aus erster Hand, welche Chancen die Neurochirurgie sowie Strahlen- und Chemotherapie derzeit bieten und welche aktuellen Entwicklungen wegweisend in der Neuroonkologie sind.

Im Plenum und nach den Vorträgen haben Sie Gelegenheit, den Medizinerinnen individuelle Fragen zu stellen. Darüber hinaus ist der Informationstag eine ideale Plattform für den Erfahrungsaustausch. Kommen Sie mit anderen Betroffenen ins Gespräch und knüpfen Sie hilfreiche Kontakte.

Es erwartet Sie ein spannender und informativer Tag!

Ich freue mich darauf, Sie in Köln zu begrüßen, und wünsche Ihnen von Herzen alles Gute.

Ihr



Sven Schaaf

Vorstandsvorsitzender
Deutsche Hirntumorhilfe e.V.

- ab 8:30 Einlass/Registrierung**
- 09:30 Begrüßung/Moderation**
Anja Stammberger, Deutsche Hirntumorhilfe
- 09:45 Neurochirurgische Therapiestrategien bei Gliomen und Hirnmetastasen**
Roland Goldbrunner
- 10:15 Möglichkeiten der stereotaktischen Radiochirurgie**
Maximilian Ruge
- 10:45 Therapie von Meningeomen**
Uta Schick
- Podiumsdiskussion**
- 12:00 Mittagspause**
- 13:00 WHO-Klassifikation von Hirntumoren**
Guido Reifenberger
- 13:30 Aktuelle klinische Studien in der Neuroonkologie**
Martin Glas
- 14:00 Komplementäre Medizin**
Christian Keinki
- Podiumsdiskussion**
- 15:15 Kaffeepause**
- 15:30 Immuntherapeutische Konzepte bei Hirntumoren**
Oliver Bähr
- 16:00 Chemotherapie maligner Gliome**
Jörg Bäsecke
- 16:30 Therapie epileptischer Anfälle bei Hirntumorpatienten**
Christian E. Elger
- Podiumsdiskussion**
- 17:45 Leben mit der Diagnose Hirntumor**
Patienten berichten
- 19:30 Abendessen/Get Together**
(optional, nicht in der Tagungspauschale enthalten)

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Roland Goldbrunner

Direktor der Klinik für Allgemeine Neurochirurgie
Geschäftsführender Direktor des Zentrums für Neurochirurgie am Universitätsklinikum Köln

PD Dr. med. Oliver Bähr

Ltd. Oberarzt, Ärztlicher Leiter der Studienzentrale
Dr. Senckenbergisches Institut für Neuroonkologie des Universitätsklinikums Frankfurt am Main

PD Dr. med. Jörg Bäsecke

Chefarzt, Leiter Hämatologie & Onkologie
St.-Josefs-Hospital Cloppenburg

Prof. Dr. med. Christian E. Elger, FRCP

Direktor der Klinik und Poliklinik für Epileptologie
Universitätsklinikum Bonn

Prof. Dr. med. Martin Glas

Leiter der Abteilung für Klinische Neuroonkologie
Klinik für Neurologie am Universitätsklinikum Essen

Dr. med. Christian Keinki, MSc

Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Deutsche Krebsgesellschaft Berlin

Prof. Dr. med. Guido Reifenberger

Leiter des Instituts für Neuropathologie
Universitätsklinikum Düsseldorf

Prof. Dr. med. Maximilian Ruge

Leiter der Onkologischen Stereotaxie und Radiochirurgie
Klinik für Stereotaxie und Funktionelle Neurochirurgie
Zentrum für Neurochirurgie, Universitätsklinikum Köln

Prof. Dr. med. Uta Schick

Chefärztin der Klinik für Neurochirurgie
Clemenshospital Münster